Pinneberger Bote

Meldungen, Tipps & Termine

Ausgabe 15 · Frühjahr 2021



Fit auf dem Sofa

Kreislauftraining nach Schiele

Frühjahrslektüre Saisonaler Lesestoff Elektrisierend

Kleinwagenikone unter Strom nachher



Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH • Ehmschen 33 in 25462 Rellingen • www.klempner-pinneberg.de

Wir beraten Sie dazu und

helfen bei der Beantragung.



Umweltschonend

Ohne Chemie - Mit 70 °C heißem Wasser













Dein Waschbär Adlerstraße 77a 25462 Rellingen

Tel. 04101 – 853 74 29

www.dein-waschbaer.de

Ein Jahr Sofa-Kartoffel

Ist es schon ein Jahr her, dass wir zwischen Ischgl und Lock-down mit schlechtem Gewissen zum letzten Mal "die Bude voll" hatten? Ist damals kein Hotspot draus geworden, den Begriff gab es noch gar nicht.

Seither haben wir gefühlt nur noch im eigenen Saft geschmort, je nach Wetter auf der Terrasse oder vorm Kaminofen. Und täglich zur Beichte auf der Waage. Während es bei den Inzidenzen zwischendurch manchmal einen Hoffnungsschimmer mit sinkenden Fallzahlen gibt, macht die Waage keine Anstalten, gute Laune zu verbreiten.

Vielleicht ist das auch gut so, denn wir wissen was passiert, wenn man sich durch allzu optimistische Betrachtung von Zahlenkolonnen in Sicherheit wiegt. Den daraus folgenden Jo-Jo-Effekt erleben wir seit März letzten Jahres auf nationaler Ebene. Ein Schritt vor - zwei zurück. Und gleich nochmal von vorn, weil es so schön war.

Es ist wie beim Corona-Speck: Da hilft nur Enthaltsamkeit. Das wissen wir und rennen aus Frust gleich wieder zum Kühlschrank. Oder stürmen den ersten Flieger nach Malle. Beides nicht verboten aber in höchstem Maße unvernünftig.

Ein bisschen Spaß muss ein? Ja, unbedingt. Aber eben nur "ein bisschen". Wir stellen uns jetzt am Wochenende nicht mehr auf die Waage und lesen den Corona-Ticker auf tagesschau.de nicht mehr. Yeah, DAS befreit! Bei so viel Spaß will man gar nicht mehr zurück unter andere Menschen.

Verlieren Sie nicht die Geduld, ein Ende ist in Sicht. Zumindest bei der Corona-Pandemie. Gegen den Corona-Speck wird wohl kein Impfstoff helfen.

Volker Heliß

Inhalt dieser Ausgabe

- 4 Es geht nur gemeinsam: Kulturprojekte in Pinneberg
- 7 Gesund, lecker, lokal: Neues To-Go Angebot in Rellingen
- B Geschäft offen,
 Familie im Lockdown:
 Pandemie im Familienbetrieb
- 10 Fit auf dem Sofa: Kreislauftraining nach Schiele
- **12 Kampf dem Kalk:**Besseres Wasser ohne Chemie
- 14 Was noch geht: Termine im zweiten Corona-Frühling
- **16 Aus der Höhe:**Rätselhafte Luftbilder
- **18 Der Sommer kommt:**Sprachreisen mit der AWO
- 19 Mit Sicherheit zuhause: Die Daymaker sind für Sie da
- **20 FUXXL:**Der Regionalsport schläft nicht!
- **22 Wenn guter Rat teuer ist:** Rechtsschutzversicherung
- 23 Frühjahrslektüre: Saisonaler Lesestoff
- **24 Elektrisierend:**Kleinwagenikone unter Strom
- **26 Ein bisschen Frühling:**Maibowle mit Erdbeeren

Impressum

Verlaa:

VM-Media Volker Meliß An der Eiche 51 25421 Pinneberg Tel: 04101 - 50 58 99 mail@pinnauboten.de www.pinnauboten.de

Redaktion und Anzeigenvertrieb:

Volker Meliß vm@pinnauboten.de

Fotoredaktion: Fotoagentur HERZBERG

Gestaltung: Manuela Heins mh@pinnauboten.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang Die Redaktion bedankt sich bei allen Autoren und Fotografen, für die unentgeltliche Bereitstellung ihrer Texte und Bilder. Nicht gekennzeichnete Werke stammen von der Redaktion.

Hinweis: Alle Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Verlages. Alle Rechte an geschützten Namen und Marken liegen bei deren Inhabern.



Gemeinsam Kulturräume schaffen

Als wir hinter unseren FFP2-Masken im Büro der Bürgermeisterin sitzen, drängt sich auch hier das Virus in den Mittelpunkt des Gesprächs. Aber uns interessiert heute, was Pinneberg in Zeiten, in denen das Leben stillzustehen scheint, anpacken kann, um Kultur langfristig voranzubringen? Eines wird dabei schnell klar: Wenn Politik und Verwaltung auf die Mithilfe engagierter Unternehmer und Privatleute zählen können, wird vieles erreichbar.

Ernst-Paasch-Halle

20 Jahre diente die historische Turnhalle dem Forum Theater als Heimat und Spielstätte, bis das in die Jahre gekommene Bauwerk 2016 wegen zahlreicher Sicherheitsmängel geschlossen werden musste. Für eine denkmalschutzgerechte Restaurierung fehlt es Pinneberg seither an Geld.

Dabei wird eine solche Versammlungsstätte dringend benötigt, nicht nur für das Forum-Theater. "Pinneberg hat mit der Drostei und dem benachbarten Museum ein kulturelles Zentrum, auf das wir stolz sein können. Aber die Räumlichkeiten

sind für viele Veranstaltungen zu klein", erläutert die Bürgermeisterin die Situation. "Die 150 Plätze bei installierter Bühne in der Ernst-Paasch-Halle sind genau das, was Pinneberg zusätzlich noch braucht." Ohne die Stadtkasse übermäßig zu belasten, konnte die Verwaltung die Planungen für das Projekt mit Unterstützung aus der Wirtschaft vorantreiben. "Zuletzt hat uns das Architektur- und Planungsbüro Butzlaff Tewes GmbH große Anteile der Vorentwurfsplanung gespendet. Damit lag eine belastbare Kalkulation als Entscheidungsgrundlage für die Politik vor", ist Steinberg dankbar für diese Unterstützung.

Im nächsten Schritt musste nach Möglichkeiten gesucht werden, die veranschlagten 1,3 Mio. € zu finanzieren. 2020 gab es dann ein geeignetes Förderprogramm des Bundes. Alle Hebel wurden in Bewegung gesetzt, insbesondere auch die beiden Bundestagsabgeordneten des Kreises aktiviert. Und es hat geklappt, der Förderbescheid über 590.000 € liegt vor.

"Jetzt müssen wir bis 2026 bauen, denn das ist die Frist für die Fördermittel", mahnt die Verwaltungschefin. "Den Fehlbetrag von ca. 720.000 € muss die Stadt ebenso selbst aufbringen, wie eventuelle Mehrkosten." Im nächsten Schritt ist die Politik gefordert. 2022 soll geplant werden, die Umsetzung könnte dann 2023 – 2025 stattfinden. "Der Knoten beginnt zu platzen", ist Frau Steinberg erleichtert, dass dieses Projekt jetzt in die konkrete Umsetzung gehen kann.

Auch in dieser entscheidenden Phase appelliert sie nicht nur an die Politik, sondern bittet weiterhin um private Initiative: "Es gibt noch viel zu tun und zu finanzieren, bis dieses Juwel wieder für Pinneberg glänzen kann. Es wird bestimmt Bürgerinnen und Bürger oder Firmen geben, die sich für die historische Ernst-Paasch-Halle als moderne Kulturstätte engagieren möchten, so wie auch bei der Landdrostei ehrenamtliches Engagement ein ganz wesentlicher Beitrag ist. Egal ob Firmen oder Private, ich freue mich über jede Initiative."

Drosteipark

Einen anderen kulturellen Schwerpunkt möchte die Stadt mit dem Gartendenkmal Drosteipark setzen. Hier soll der Park hinter dem historischen Sitz des damaligen Statthalters des dänischen Königs auf der Grundlage der historischen Struktur neugestaltet werden. Die Gestaltung soll offen sein für aktuelle und zukünftige Nutzungswünsche und weiterhin zusammen mit der Drostei das symbolische Zentrum der Stadt bilden. Das vorliegende





Konzept ist eine Diskussionsgrundlage für alle Beteiligten, in die auch die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen werden sollen. Auch hier wurden mögliche Fördermittel beantragt, es könnte sogar eine 90%ige Förderung für das Projekt geben.

"Ich bin gespannt, was die Bürgerinnen und Bürger Pinnebergs davon halten", wartet die Bürgermeisterin voller Freude auf das Ergebnis der geplanten Bürgerbeteiligung. "Der Park gehört zum historischen Kern Pinnebergs und soll die Visitenkarte unserer Stadt werden. Die jetzige Nutzung zur Freizeitgestaltung ist ein Teilaspekt. Wichtig ist auch unsere Geschichte."

Toben, Ausruhen und einfach die-Seele-baumelnlassen oder lieber ein Barockgarten? Alles ist möglich. Und die Bürgerinnen und Bürger sollen hierbei einbezogen werden.

Rosengarten

Der Erhalt des Rosengartens in der Zwickmühle zwischen Denkmalschutz und klammer Stadtkasse wäre ohne private Initiative gar nicht denkbar. Seit Jahren engagieren sich Joachim-Ulrich Haß und seine Mitstreiter ehrenamtlich im Freundeskreis Rosengarten Pinneberg e.V. für die Königin der Blumen

Jetzt hat der Verein Großes vor. Man will 200.000 € einsammeln, um den Sondergarten West an der neu errichteten Laube denkmalgerecht und nach dem Vorbild von 1935 ebenfalls in den Zustand aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts zu versetzen. Zusätzlich müsste die Stadt noch 500.000 € aufbringen, um die gesamte Drainage des Parks instand zu setzen.

Viel Geld, das weder die Stadt noch der Freundeskreis aufbringen können, zumal Corona wohl das zweite Jahr in Folge einen Strich durch sämtliche Planungen macht. "Auf Veranstaltungen im Park und damit Einnahmen und Publikumsaufmerksamkeit können wir aktuell nicht bauen", macht Haß deutlich. "Umso mehr freuen wir uns über Sponsoren, große und kleine Spenden und begrüßen gerne neue Mitglieder." Alle Infos finden Sie hier:

www.rosengarten-pinneberg.de

Pinneberger Bote





Nicht nur für To-Go-Gourmets

Gesund, lecker, lokal.

■ Hohe Qualität zum Mitnehmen anzubieten, wie man sie sonst in guter Gastronomie erwarten darf, ist außergewöhnlich. Vom Frühstück über Mittagstisch bis hin zu Kaffee und Kuchen entsteht hier vieles in eigener Herstellung.

"Soweit dies möglich ist, beziehen wir unsere Rohstoffe lokal und in Bio-Qualität", sagt Köchin Sandra. Sie legt Wert auf gesunde Ernährung und nachhaltiges Wirtschaften. "Brot und Brötchen werden bei uns angeboten: 100% Bio und teilweise in Demeter Qualität", ergänzt die Chefin Yvonne. Gegenüber dem Tresen stehen Produkte regionaler Manufakturen in der Auslage.

Zusätzlich zu diesen leckeren "Häppjes" haben die

beiden Schwestern auch noch Regale aufgebaut. Dort können lokale

Anbieter von Waren jeder Art ein Fach oder mehr für ihre Produkte mieten. So wird es hier ständig neuen "Klöterkraam" aus der Region zum Stöbern geben. Ein Grund mehr, sich öfter mal gesunde und leckere Häppjes (in Mehrwegverpackung) zu gönnen.

Die jeweils aktuelle Wochenkarte gibt es im Internet zu sehen unter **www.haeppjes.de**.

häppjes & klöterkraam, Yvonne Neumann, Am Rathausplatz 11, 25462 Rellingen



Wir wollen uns nicht daran gewöhnen

Im Interview mit Meike Lindemann blicken wir hinter die Kulissen eines Familienbetriebes, der zwar weiterarbeiten kann, sich aber umso mehr seit einem Jahr mit der Pandemie arrangieren muss.

Pinnau-Boten: Frau Lindemann, als "systemrelevanter Betrieb" dürfen Sie weiterarbeiten. Aber das bedeutet doch sicher auch eine besondere Verantwortung?

Meike Lindemann: Zunächst einmal sind wir froh, dass wir in der ganzen Zeit weitermachen durften. Sowohl im Namen unserer Kunden als auch für unseren Betrieb. Mit schwerem Herzen beobachten wir die Situation bei den umliegenden Geschäften der verschiedensten Branchen, denen seit Monaten ein Großteil des Umsatzes fehlt.

Zu Beginn der ersten Welle haben auch wir zunächst schließen müssen. Erst nachdem wir ein lückenloses Sicherheitskonzept erarbeitet hatten und bei der Jagd nach den wenigen damals verfügbaren Desinfektionsmitteln, Schutzmasken usw. erfolgreich waren, konnten wir mit gutem Gewissen wieder öffnen.



Trauen sich Ihre Kunden denn jetzt wieder wie gewohnt zu Ihnen oder wird dem Gehör in der Pandemie weniger Aufmerksamkeit geschenkt als vor dem März 2020?

Die gesamte Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wertvoll und wichtig es ist, verständnisvolle Kunden zu haben, die auch unseren Schutzmaßnahmen vertrauen und weiterhin zu uns kommen.

Wie läuft denn jetzt der Betrieb bei Lindemann Hörakustik ab?

Grundsätzlich herrscht in unserem Geschäft strikte Maskenpflicht. Zum Schutz und aus Rücksichtnahme unseren anderen Kunden gegenüber, können wir ohne Maske keinen Einlass gewähren. Wir können über die Terminvergabe gut steuern, dass immer nur maximal 2 Kunden im Geschäft sind, die wir selbstverständlich in verschiedenen Räumen betreuen. Die Abstandsregeln sind allerdings bei einigen Arbeiten nicht einzuhalten, wie z.B. beim Einsetzen der Geräte, wenn Hilfestellung beim Aufsetzen der Kopfhörer nötig ist oder bei der Otoskopie, wenn ich also den Kunden in die Ohren hineinschaue.

Das kompensieren wir durch hohen Aufwand bei der Desinfektion. Wir bitten jeden Kunden, sich nach Betreten des Geschäfts die Hände zu desinfizieren. Dies ist für uns und unsere Mitarbeiter obligatorisch, schon vor der Pandemie. Die Kopfhörerpolster sind aus abwaschbarem Material und werden ganz problemlos nach jedem Kunden, genauso wie Tische und Stühle. desinfiziert.

Wenn Sie nach einem Jahr Ausnahmezustand zurückblicken, hätten Sie dann manches anders gelöst?

Pinneberger Bote

Daran, dass sich an der Situation nach einem Jahr nichts geändert haben würde, haben wir damals keinen Gedanken verschwendet. Meist hat sich das, was als Provisorium gedacht war, dennoch in der Praxis bewährt. Aktuell sind verlängerte Lieferzeiten etwas lästig, aber nicht zu ändern. Es ist Routine eingekehrt, aber wir wollen uns nicht an diese Situation gewöhnen. Wir sehnen uns nach der Rückkehr zu normalen Umständen und müssen es so lange aushalten.

Ich vermute, das gilt nicht für die Unternehmer Lindemann, sondern auch für die Familie?

Ja, ganz bestimmt. Für unsere Silja (7 Jahre, 2. Klasse) ist das alles eine noch größere Herausforderung als für uns Erwachsene, weil Kinder die Welt entdecken wollen, statt isoliert zu sein. Es ist eine sehr schwierige Situation und es tut weh, wenn sie sich gerne mit der Freundin oder dem Freund treffen würde, aber die Eltern Lindemann absagen müssen, weil die Geschäftsinhaber Lindemann sonst den Überblick über die einzelnen Kontakte verlieren und möglicherweise eine Infektion riskieren, die man dann mit ins Fachgeschäft tragen könnte.

Wie kriegen Sie denn Job und Familie im Alltag unter einen Hut?

In den letzten Monaten haben wir den Vorteil eines Familienbetriebes sehr zu schätzen gelernt. Beim Homeschooling können mein Mann und ich uns so gut abwechseln, dass wir nicht auf Notbetreuung für unsere Tochter angewiesen sind. Damit können wir auch die Anzahl der Kontaktpersonen geringhalten.

Daraus wird dann allerdings manchmal auch ein Balanceakt, wie wir unsere Termine vergeben können, wenn wir nicht jeden Tag als Ansprechpartner vor Ort im Geschäft sein können. Umso mehr hoffen wir darauf, dass die Situation sich bald entspannt, je mehr Menschen auch geimpft werden können.

Dem können sich unsere Leser sicher uneingeschränkt anschließen! Vielen Dank für das Gespräch.



Kneipp-Kur im Wohnzimmer

Um eine optimale Durchblutung für ein intaktes und starkes Immunsystem zu erreichen, muss man nicht vor die Tür und schon gar nicht durch kaltes Wasser waten. Ganz im Gegenteil ...

■ "Der Mensch ist so alt, wie seine Blutgefäße beschaffen sind", wusste der französische Arzt Henri Cazalis schon Ende des 18. Jahrhunderts. Daran hat sich bis heute nichts geändert, nur dass wir uns immer weniger bewegen, ungesünder ernähren und dadurch Störungen an Kreislauf und Gefäßsystem immer häufiger werden. Um den Blutkreislauf und damit den gesamten Stoffwechsel als Grundlage für einen gesunden Körper in Schwung zu halten, ist regelmäßige Bewegung noch immer das ideale Mittel. Aber vom inneren Schweinehund über die Zeit bis hin zum Gesundheitszustand gibt es leider genug Gründe, das nicht regelmäßig zu schaffen. Glücklicherweise geht das auch mit dem "passiven Kreislauftraining nach Schiele". Einfach so im Sitzen und dabei werden auch noch die Füße mollig warm!

Der Trick sind dabei die Fußsohlen, mit ihren besonders vielen und empfindlichen Sensoren für die Temperatur. Waren diese einst wichtig, um die wichtigsten Körperpartien des für kilometerlange Märsche konzipierten Körpers zu schützen, so werden diese jetzt genutzt, um die Blutgefäße zu erweitern, ohne dass dafür eine kreislaufanregende sportliche Bewegung notwendig wäre.

Vereinfacht gesagt passiert dabei Folgendes: In einem Kreislauftrainingsgerät nach Schiele wird die Wassertemperatur um ca. 0,5°C je Minute gesteigert. Darauf reagieren die Nervenenden in den Fußsohlen und melden dem Kreislauf erhöhten Bedarf an Kühlung, Daraufhin wird die Durchblutung gesteigert, was aber nicht den gewünschten Effekt hat, das Wasser wird immer wärmer. Die Gegenmaßnahmen des Körpers werden verstärkt, der gesamte Organismus gerät in Wallung. Die Gefäße werden erweitert, wie es sonst nur bei starker sportlicher Anstrengung der Fall ist. Bei angenehmen und für den Körper vollkommen ungefährlichen 35 - 40°C ist das passive Kreislauftraining nach ca. 20 Minuten beendet.



Das Kreislauftrainingsgerät nach Schiele ist in zwei Größen lieferbar. Der Hamburger Fritz Schiele hat vor über 60 Jahren ein solides Gerät aus diesem Prinzip entwickelt, das die Anwendungen von Sebastian Kneipp weiterentwickelt. Zehntausende von Menschen haben damit seither ihr Wohlbefinden gesteigert und die Gesundheit stabilisiert, ohne dass sie sich dafür sportlich verausgaben mussten. Das Nervensystem und der Kreislauf werden damit wirkungsvoll trainiert, die Basis für ein gesundes

Pinneberger Bote

Leben in einem sich gut anfühlenden Körper. Die Geräte werden bis heute von Hans Dieter Jürs in Rellingen hergestellt. Jürs ist selber Heilpraktiker und erklärt Ihnen die gesundheitli-

chen Effekte der Schiele-Bäder ebenso kompetent und detailliert, wie seine Geräte, die Sie vor dem Kauf auch bei ihm ausleihen können. "Bisher haben nur sehr wenige Menschen ihr Testgerät wieder hergegeben", erzählt er aus der Praxis. "Schon nach wenigen Anwendungen spürt man die vitalisierende Wirkung". Das Gerät ist eine grundsolide Edelstahlkonstruktion, gemacht, um ein Leben lang für Ihr Wohlbefinden zu sorgen. Und mit den ätherischen Ölen, Lotionen und Badezusätzen, die es für die Schiele-Bäder gibt, wird daraus ein Gesundheitsbad. Und das alles beguem auf dem Sofa sitzend ...



ANZEIGE



Durchblutung ist das A und O!

Das Schiele Kreislauftrainingsgerät wird erfahrungsgemäß eingesetzt zur:

- Stärkung des Immunsystems
- Unterstützung von Herz und Kreislauf
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung aller Bewegungsvorgänge
- · Erhöhung der Sauerstoffaufnahme

- Durchblutung von Nervengewebe
- Förderung von Stoffwechsel und Ausleitung



Testen Sie unser Kreislauftrainingsgerät und fordern Sie nähere Informationen an.





Kampf dem Kalk

Verkalkte Wasserleitungen und Haushaltsgeräte sind im Kreis Pinneberg genauso ein Ärgernis wie im Hamburger Westen. Da muss man doch was machen können ...

■ Kann man den Kalk nicht einfach rausfiltern? Leider nein. Filter können nur Feststoffe zurückhalten, aber nicht den im Leitungswasser gelösten Kalk. Auch Aktivkohle mit ihrer erstaunlichen Fähigkeit Stoffe im vorbeifließenden Wasser zu binden, muss bei Kalk leider passen. Um den Kalk aus dem Wasser zu entfernen, muss er chemisch umgewandelt werden.

Das macht z.B. Ihr Geschirrspüler. Genau dazu benötigt er das Salz, das man dauernd nachfüllen muss. Nach diesem Prinzip arbeitende Ionentauscher können auch das gesamte im Haushalt genutzte Wasser entkalken, wenn sie nur entsprechend groß dimensioniert sind.

Wenn man bedenkt, dass der Geschirrspüler vielleicht 30 Liter Wasser pro Spülgang benötigt und ein 2- Personen-Haushalt etwa 60.000 Liter im Jahr verbraucht, wird schnell klar, dass dafür mehrere 100 kg Salz im Jahr dafür benötigt würden und letztlich in der Umwelt landen. Der Verbrauch von Salz macht den Ionentausch teuer, wartungsintensiv und ökologisch bedenklich.

Mit einer besser formulierten Aufgabenstellung kommen wir der Lösung des Problems näher: Was kann man tun, um dem Kalk das Anhaften an Wasserrohren, Kaffeemaschinen oder Duschabtrennungen abzugewöhnen? Werfen wir dafür einen Blick in die Natur. Haben wir schon mal einen Bachlauf gesehen, an dem die Steine am Ufer verkalkt sind, oder eine Regenrinne, die mit Kalkablagerungen verstopft ist?

Nein, der Kalk lagert sich nur dort ab, wo Leitungswasser benutzt wird. Bevor es bei uns ankommt, wurde es industriell aufbereitet, durch Filter gejagt, unter hohem Druck durch mehrere Kilometer Rohre gepresst und mehrmals zwischendurch in Pumpen zermahlen. All das bekommt den Molekülketten des Wassers und auch des darin gelösten Kalks nicht gut.

Es sieht zwar so aus wie vorher und es enthält noch immer die gleichen Inhaltsstoffe. Aber die Struktur ist eine andere. Und dem Kalk fehlen darin jetzt die Möglichkeiten anzudocken und sich mitreißen zu lassen. Die findet er nun an den Oberflächen, an denen er hängen bleibt, sich anreichert und die üblichen Probleme bereitet.

Mit einem aquaSpin activator, der einmalig in die Wasserleitung eingebaut wird, lässt sich das Wasser wieder in seine natürliche Struktur zurückverwandeln. Es durchläuft dazu eine mäanderförmige Struktur, bildet Strudel und Wirbel wie in einem natürlichen Flusslauf. Dahinter fließt es wieder in bester Quellwasserstruktur aus Ihren Leitungen. In etwa so, wie simples Aufschütteln von Decke und Kissen aus einem zerwühlten Bett wieder eine Wohlfühloase macht.

Der Kalk wird nicht entfernt und landet auch weiterhin mitsamt den Wassertropfen auf allen Oberflächen. Sie können ihn dort jetzt mit einem Wisch entfernen, die Tendenz hartnäckige Verkrustungen zu bilden ist vollkommen verschwunden. Das jetzt wieder zum Transport von Kalk geeignete Wasserspült sogar nach und nach den Kalk aus Wasserleitungen heraus, der sich dort im Laufe der Jahre angesammelt hat.

Der aquaSpin activator ist vollkommen wartungsfrei und in der Lebensdauer nicht begrenzt. Die Investition amortisiert sich schnell und nach wenigen Monaten sind die Leitungen frei vom alten Kalk. Spätestens dann haben Sie es geschafft: Nie wieder Kalkflecken!

Das alles klingt unglaublich? Ja, der Ingenieur im Redakteur hat sich anfangs auch dagegen gesträubt. Aber das ist kein Hexenwerk, sondern fundierte Wissenschaft, basierend auf Studien, für die schon Patente und Nobelpreise vergeben wurden. Um das näher auszuführen, fehlt hier der Platz. Allen Interessierten empfiehlt die Redaktion eines der Online-Seminare in denen Frau Freese die über den Kalk weit hinausgehenden Effekte dieser Restrukturierung des Leitungswassers anschaulich erläutert und Ihre Fragen dazu gerne beantwortet.



Online-Vorträge

Was man über Wasser wissen sollte!



Mikroplastik, Medikamente, Pestizide, Nitrate: Wie sieht es wirklich aus?

Kalk war gestern... Wunderbar weiches Wasser – wie ist das möglich?

Begriffe, wie: "totes Wasser, lebendiges Wasser, levitiertes Wasser, energetisiertes Wasser und informiertes Wasser" werden auf meinen Infoabenden einfach und verständlich erklärt.

Was macht ein gesundes Wasser aus? Welches Wasser ist für Säuglingsnahrung geeignet?

Molekularer Wasserstoff...

das vielleicht beste Antioxydant der Welt?

12.04.21

20.04.21

03.05.21

31.05.21

Du erhältst nach Anmeldung den Zoom-Link zum Vortrag von mir. Der Live-Vortrag startet pünktlich um 20 Uhr. Weitere Termine auf

TEL: 04101/805 70 11 | MOBIL: 01520/20 20 976 | E-MAIL: info@anja-freese.de WEITERE TERMINE AUF: WWW.ANJA-FREESE.DE

Frühlings-Termine und Tipps aus Ihrer Nachbarschaft

Alle Angaben ohne Gewähr! Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch über die jeweiligen aktuellen Hygieneregeln und ob Sie für einen Besuch angemeldet sein müssen. Achten Sie auf genügend Abstand zu anderen Besuchern und nehmen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit.

KULTUR

Frühjahr 2021

läuft aktuell

Pinneberg Museum

(his 30. Mai)

CLARAS BILDER

Die Pinneberger Malerin Clara von Sivers, Sonderausstellung Aufgrund der Corona-Pandemie nur virtueller Rundgang:

http://pinnebergmuseum.de/claras-bilder-virtueller-rundgang

geplant

Fr. 28. - So. 30. Mai

19:00 Uhr Rellinger Kirche

35./36 MAIFFSTIVAL 2021

Rellinger Kirche; Das 35. Maifestival 2020 musste leider wegen der Pandemie auf dieses Jahr verschoben werden. Das Programm soll weitgehend unverändert bleiben. Schon gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Aktuelle Infos: www.mrk-rellingen.de

geplant

So. 27. Juni

ab 12:00 Uhr Deutsches Baumschulmuseum

IA77FRÜHSCHOPPFN

Halstenbeker Straße 29, Pinneberg; mit "Louisiana Syncopators"; Eintritt: 12 € [Mitglieder 10 €, Schüler/Studenten 5 €]; findet eventuell im Freien statt

DIGITALES

Tastings per Video

Mal etwas neues probieren? Inzwischen gibt es vielfältige Angebote für Verkostungspakete per Post (z.B. Gin, Craftbeer, Essig oder Schokolade) und anschließendem vom Anbieter angeleiteten Probieren im Video-Chat.

BEWEGUNG

Montaa

17. Mai

Klima-Bündnis der europäischen Städte

(bis 6. Juni)

STADTRADFIN 2021

Kreis Pinneberg; Frische Luft, Bewegung und sportliches Kräftemessen mit Kommunen aus der direkten Nachbarschaft. Alle, die im Kreis Pinneberg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim Stadtradeln mitmachen. Einfach anmelden unter www.stadtradeln.de

Trimm Dich Pfad Pinnebera

Burmeisterallee 8; Der Trimm-dich-Pfad ist gut erreichbar in der Nähe vom Rosengarten gelegen.

Rad- und Joggingtouren, Strecken für Reiter

www.outdooractive.com; Wer auf seinen Runden durch die Region neue Routen entdecken möchte, kann hier nach "Kreis Pinneberg" suchen und noch unbekannte Strecken erkunden

ANZEIGE



Wir behandeln nach modernsten Methoden in entspannter Atmosphäre.



Zahnarztpraxis A. Mounesi Tangstedter Chaussee 4 | 25462 Rellingen Telefon 04101 – 831 41 49 | www.zahnarztpraxis-mounesi.de

Veranstaltungskalender

ENTSPANNUNG

Rosengarten

Pinnebera

Fahltsweide, 25421 Pinnebera Eingebettet in den Stadtwald "Fahlt" lassen sich rund 80 Rosensorten, mächtige Rhododendren und Magnolien, Krokusse und Tulpen sowie schöne Staudenpflanzungen bis weit in den Herhst bestaunen



Arboretum

Ellerhop-Thiensen

Thiensen 4, 25373 Ellerhoop Das Arboretum ist eine thematisch spannende

Kombination aus Schulbiologie, Baumwissenschaft und Gartenkunst. Überwältigend ist auch die exotische Lotosblumenblüte im Spätsommer.





lorenz-hilft

Vielseitig, zuverlässig

Ihr Computer streikt? Ich biete:

Service, Virenbeseitigung, Reparatur, Kaufberatung, Anschluss/Installation, Internet, eMail, PC/Tablett Einführung

Weitere Leistungen:

Telefonumstellung auf VolP, Smartphones einrichten, TV-, Heimkinoberatung

Kontakt: info@lorenz-hilft.de

04101-83 16 378/0176-4962 0709

Hubert Lorenz.

Dockenhudener Ch. 3, 25469 Halstenbek



Jetzt miträtseln & gewinnen!

Wo sind die beiden Fotos aufgenommen?

■ Unter allen Einsendern verlost der Rellinger Foto- und Videograf Lars Wendt ein professionelles Fotoshooting mit der Drohne. Vom eigenen Garten, der Siedlung, in der man wohnt, der Fußballmannschaft auf dem Platz, oder was auch immer der Gewinner fotografiert haben möchte.

Welches Unternehmen soll ein professionelles Imagevideo geschenkt bekommen?

Mit seiner Drohne macht Wendt auch die Firmenporträts zu einem Hingucker, die er für seine Geschäftskunden anfertigt. "In der aktuellen Lage möchte ich gerne ein solches Firmenporträt an ein Unternehmen im Kreis verlosen", zeigt sich der Rellinger Geschäftsmann sehr solidarisch. "Ich bitte die Leser der Pinnau-Boten, mir zu sagen, welches Unternehmen sie gerne von mir porträtiert sehen möchten". Unter den Einsendungen wird der sicher überraschte Gewinner ausgelost.



Senden Sie die richtige
Lösung und/oder das Unternehmen Ihrer Wahl bis zum
31. Mai 2021 per Mail an
info@wendt-pictures.de
oder per Post an Wendt
Pictures, Pappelstraße 49,
25462 Rellingen. Die Gewinne
werden unter allen richtigen
Einsendungen verlost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Umwandlung der Gewinne in eine Barauszahlung ist nicht möglich. Luftaufnahmen können nur gemäß der geltenden Verordnungen der Luftfahrtbehörde angefertigt werden. Mitarbeiter des Verlages, des Spenders und der an der Verlosung des Imagevideos beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Personenbezogene Daten können im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel gespeichert werden.









ANZEIGE



Zum Geburtstag, zum Jubiläum, als Dankeschön, zur Prüfung, zur Konfirmation oder als Gastgeschenk. SchöneStücke finden Sie im Onlineshop:

www.SchöneStücke.de

Fragen zu Ihrer Immobilie? Fröhlicher Wohnen berät kostenfrei .

auch wenn herauskommt das alles beim Alten bleibt!

Fröhlicher Wohnen Sibylle Janiczek

Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Rollbarg 26 • 25482 Appen-Etz E-Mail: janiczek@fröhlicher-wohnen.de

Tel.: 0 41 01 / 85 12 46







London calling in den Sommerferien

Sprachreisen für Teens nach Südengland und Frankreich

■ Endlich wieder Spaß, Abenteuer und Action mit Gleichaltrigen, eine schöne Zeit einmal ganz ohne Eltern. Das bietet das AWO Jugendwerk Unterelbe auf seinen gut betreuten Jugendsprachreisen. Für 12-14Jährige und 14-17Jährige geht es zwei Wochen an die Südküste Englands zu den Traumstränden, die auch bei den Briten sehr beliebt sind.

England ist beim Impfen schon weit voraus und wird im Sommer eines der ersten sicheren Reiseländer in Europa werden. Von unserer Seite sind alle Vorbereitungen für ein sicheres Reisen getroffen, und die Betreuerteams stehen bereits in den Startlöchern. Wir reisen per Flugzeug von Hamburg nach London, die Unterkunft erfolgt in Gastfamilien. Neben dem Präsenz-Unterricht in kleinen Gruppen

Unterrichts erwartet die Teilnehmer ein vielfältiges Freizeitprogramm mit einer ganztägigen Fahrt nach London und mehreren Halbtagsausflügen in die Umgebung. Die Gruppe wird von Betreuern des AWO-Jugendwerks begleitet, die jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Für diejenigen, die es mehr nach Frankreich zieht, geht es vom 15.07. – 29.07.21 für 14-17Jährige mit dem Bus ans Mittelmeer auf ein Beachcamp, was direkt am weitläufigen Strand liegt. Übernachtet wird in geräumigen Zelten. Ein vielfältiges Programm mit Sport, Action und Beachfeeling ist angesagt.

Weitere Infos unter Tel. 04101-205737 oder unter www.awo-jugendwerk.com





Alltagshilfe trotz(t) Corona

Seit 6 Jahren unterstützt Annette Savinsky mit ihrem Haushaltsservice DAYMAKER Menschen bei der Bewältigung des Alltages, und das ist in dieser Zeit eine ganz besondere Herausforderung.

■ "Wir halten den Haushalt in Ordnung, helfen beim Einkaufen, oder werfen einen Blick auf unverständlichen Papierkram. Wir haben Zeit für unsere Kunden, auch für einen Arztbesuch oder eine Partie Kniffel. Wir sind einfach da und helfen genau dort, wo es nötigist", fasst Frau Savinsky zusammen, wie ihre Daymaker genau dort unterstützen, wo ein Pflegedienst nicht weiterhelfen kann.

Der Kontakt zum Menschen steht dabei immer im Mittelpunkt und genau das ist seit einem Jahr zum zentralen Thema geworden. "Wir sind schon lange ausschließlich mit medizinischen Masken unterwegs, unser Verbrauch an Desinfektionsmitteln ist unbeschreiblich. Zum Schutze unserer Kunden und Mitarbeiter ist bei uns nur der jeweils höchstmögli-

che Virenschutz gut genug", erklärt die Chefin, die als ausgebildete Desinfektorin genau weiß, wovon sie spricht.

"Gerade jetzt, wo Corona den Alltag zusätzlich erschwert, lassen wir niemanden im Stich. Mit unserem ausgefeiltem Hygienekonzept sind wir weiterhin 100% ig für unsere Kunden da", ist Frau Savinsky sich der besonderen Verantwortung für ihre Kunden gerade in diesen Zeiten sehr bewusst. Niemanden in die Wohnung zu lassen, ist für hilfsbedürftige Menschen keine sichere Lösung, eher im Gegenteil. "Die Gefahren durch Unfälle oder vernachlässigte Hygiene im Haushalt sind sehr viel größer als das Risiko einer Ansteckung durch unsere Daymaker." Savinsky ist stolz darauf, dass noch kein Dayma-







ker einen Kunden angesteckt hat. "Unsere aufwändigen Hygieneregeln haben sich im Kampf gegen den unsichtbaren Gegner bereits bewährt. Mit den regelmäßigen Schnelltests konnten wir auf zwei positive Befunde in der Belegschaft sofort reagieren und jedes Ansteckungsrisiko unterbinden."

Bis Sie diesen Artikel lesen, sind voraussichtlich alle Daymaker geimpft. Dann steht bei den "Tagesmachern" wieder im Mittelpunkt, was sie am besten können: ihren Kunden und deren Angehörigen den Tag retten. Überall zwischen Elmshorn, Wedel und dem Westen Hamburgs.

"Wir, unsere Kunden und die Daymaker, sind wie eine große Familie, in der man aufeinander achtet und füreinander Verantwortung übernimmt. Das tun wir jetzt ganz

besonders, denn nur weil Pandemie ist, können Hilfsbedürftige ja nicht auf einmal wieder Betten beziehen oder die Küche machen" fasst Savinsky zum Abschluss zusammen, warum so viele Familien auch jetzt auf Ihre Unterstützung vertrauen. Während die Daymaker ausschwärmen um zu helfen, freuen sich Frau Cordes und Frau Schmidt im Büro auf ihren Anruf, um Ihre Fragen rund um das Hygienekonzept und mögliche Hilfestellungen im Haushalt zu beantworten.

Daymaker, Hauptstrasse 42a, 25469 Halstenbek Tel.: 04101/80 99 140

E-Mail: service@diedaymaker.de Web: www.diedaymaker.de







Der SUS Waldenau hat über 1000 Mitgliedern und ist damit der drittgrößte Sportverein in Pinneberg. Mit 15 Sportarten gibt es ein breites Sport- und Fitnessangebot. Hierbei stechen nicht nur so exotische Sportarten wir Cornhole heraus. Jetzt kommt noch etwas ganz Neues dazu: FLAGF00TBALL

■ Schon in diesem Jahr soll es für die Flagfootballer losgehen. Die Waldenauer Kraken wollen in der DFFL 5on5 antreten. Angefangen hat es vor fast drei Jahren mit der gemeinsamen Leidenschaft von Kai Scholtysik und fünf Freunde bei den jährlichen Super-Bowl Nächten. Aus dieser Leidenschaft entstand die Idee und ein Wunsch: "Das wollen wir auch – Football spielen."

Aber es musste nicht das harte Tackling mit körperlichen Kontakt sein. Aber Taktik, Jagen und Erlegen, "Kampf" um den Ball und natürlich TOUCHDOWNS. Das sollte auf alle Fälle dabei sein. Und für diese Fälle gibt es jetzt beim SuS Waldenau eine Alternative: Flag-Football.

Teammanagerin Merle Pacewicz: "Wir haben richtig Bock auf Flag Football."

Flag Football ist eine Variante des American Tacklefootball, die Regeln sind nahezu gleich. Ein wichtiger Unterschied: Kaum bis gar kein aktiver Körperkontakt. Anstatt den Gegner*in zu tacklen, werden dem entsprechenden Offensespieler*in von der gegnerischen Defense Flags gezogen um den Spielzug zu beenden. Diese Flags trägt jeder Spieler*in seitlich auf Hüfthöhe.

Nachdem der Wunsch immer konkreter wurde, stieg Kai Scholtysik in die Planung und Gründung eines Flag-Footballteams

Grundung eines Flag-Footballteams ein. Zusammen mit Teammanagerin

Merle Pacewicz ist Teammanger Kai Schotlysik für die organisatorischen Aufgaben im Bereich Verbandsarbeit, Spielersuche und Training verantwortlich.

Da es noch keinen hautamtlichen Headcoach gibt teilen sich beim Coaching der 32jährige Kai Scholtysik, Danny Sannmann (Offens-Coach) und Daniel Röper diese Aufgaben. Daniel hat im Tacklefootball Erfahrungen als Spieler bei den Blue Devils und den Elmshorner Pirats gesammelt und ist zuständig für die Defense.

Aktuell besteht das Kraken-Team aus insgesamt zehn aktiven Spielern. Zur Zeit muss Teammanagerin Merle Pacewicz zwar als aktive Spielerin aussetzen, hat aber dafür ein wichtiges Projekt im Bereich Nachwuchsförderung übernommen. Aufgrund einer Schwangerschaft kann die Teammanagerin nicht mitspielen. Also ein weiteres Nachwuchstalent ist den Waldenauer Kraken schon mal sicher. Das Waldenauer Kraken-Team ist Gender- sowie altersgemischt. Und da Flag-Football ohne hartes Tacklen auskommt, ist der Sport besonders gut für Einsteiger*innen ohne großartige Vorkenntnisse geeignet.

Wer Interesse hat und über 16 Jahre alt ist, kann nach Absprache bei einem Schnuppertraining (Sonntags, 12.30 Uhr bis 14.30), mitmachen. Das Training findet unter strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, sowie in Kleingruppen und kontaktfrei statt.

Kontakt: Teammanagerin Merle Pacewicz, 0 152 246 358 77; Teammanager Kai Scholtysik: kai@krakenflaqfootball.de

An alle Sportvereine,

Vorstände, Spartenleiter, Trainer, Manager, Betreuer, Pressesprecher und Sporttreibende!

Nach einer kleinen Testphase und einer Eingewöhnungszeit wollen wir mit FUXXL auch in den nächsten Pinnau-Boten in Pinneberg, in Rellingen sowie in Halstenbek, Schenefeld und Lurup, mit sportlichen Beiträgen Sport aus dem Kreis Pinneberg und dem Hamburger Westen präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns dabei ein wenig unterstützt. Schreibt und mailt uns was Euch gefällt. (info@fuxxl.de). Über was sollen wir schreiben und berichten? Schickt uns Eure Presseinformationen und Meinungen per Mail zu. Wir werden für Euch dann einen sportlichen und bunten Mix aus unseren Verteilungsgebiet zusammenstellen. Als kleines Dankeschön wird der Pinnau Bote und FUXXL unter allen Sportvereinen die uns über Ihren Verein informieren, insgesamt 500 FUXXL-Kugelschreiber (20 x 25 Kugelschreiber) verlosen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGE

Unser Geschenketipp! Sieben auf einem Streich! Jetzt auch in Rellingen! Rellinger Geschenkideen!

Was gibt es für Geschenke aus Rellingen, die sich mit Rellingen auseinandersetzen? Unser Tip: Geschenke mit einem "neuen" Rellingen Motiv. ... denn Rellingen steht als grüne Gemeinde für Baumschulen, die ihren Fokus haben edelste Alleebäume und Formgehölze zu produzieren. Aktuell gibt es die folgenden sieben Artikel: Kaffee/Teebecher, Taschenschirm, Stockschirm, Rucksack und Taschen aus Baumwolle, einen Button-Flaschenöffner mit Magnet und einen Filzschlüsselanhänger. Alle Artikel sind mit dem Rellinger Motiv versehen.

In unserem neuen Design wird im Gemeindenamen "Rellingen" das Doppel-L von zwei Alleebäumen ersetzt. Die Grundfarbe, ein dezentes Grau wird mit einem grünen Farbtupfer der Pyramidenpappel aufgefrischt. Alle Artikel erhalten Sie im Online-Shop: www.SchöneStücke.de unter der Rubrik: Rellingen. Viel Spaß beim Onlineeinkauf.



Wenn guter Rat teuer ist ...

■ Eine Rechtsschutz-Versicherung kann Ihnen helfen, finanzielle Belastungen aus juristischen Auseinandersetzungen mit dem Nachbar, Arbeitgeber, Vermieter oder nach einem Verkehrsunfall zu übernehmen. Die Wahl der geeigneten Rechtsschutz-Versicherung richtet sich nach Ihrer persönlichen und beruflichen Lebenssituation. Sie ist als Kompakttarif für alle Bereiche Privat, Beruf, Verkehr und Wohnung (Mieter/Eigentümer) oder in Form von Bausteinen einzeln bzw. in Kombination miteinander wählbar. Es gibt zudem vom Versicherungsschutz grundsätzlich ausgeschlossene Rechtsangelegenheiten (z.B. Baufinanzierung, Kapitalanlagen, Straftaten). Es ist daher wichtig, sich vor Vertragsabschluss das Kleingedruckte genau anzuschauen. Bevor der Versicherer einer Kostenübernahme zustimmt, prüft er die Erfolgsaussichten. Tritt er in die Leistung ein, werden neben Anwalts- und Gerichtskosten die Gebühren für Zeugen, Sachverständige sowie Kosten des Prozessgegners (falls man vor Gericht verliert) übernommen. Üblicherweise beträgt die Wartezeit für die meisten Rechtsschutzbereiche drei Monate bis der Versicherungsvertrag in Anspruch genommen werden kann. Für vor Vertragsbeginn entstandene Konflikte besteht kein Versicherungsschutz. Als Versicherungsnehmer können Sie Serviceleistungen wie telefonische Erst- und Online-Beratungen in Anspruch nehmen. Viele Versicherer bieten inzwischen anwaltliche Beratungskosten für Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungs- und Sorgerechtsverfügungen an. Ebenso sind häufig Mediationsmaßnahmen mitversichert, um außergerichtlich hohe Kosten zu vermeiden. Eine Rechtsschutz-Versicherung ist nicht ganz günstig und kein Rundum-Sorglos-Paket. Bevor Sie sich dafür entscheiden, ist die Privathaftpflicht-Versicherung ein "must have". Erleidet ein Dritter durch Sie einen Schaden, haften Sie nach

§ 823 Abs.1 BGB für Personen-, Sach- und Vermögensschäden unbeschränkt mit Ihrem gesamten Vermögen, ggf. auch lebenslang. Die Privathaftpflicht schützt Sie und Ihre Familie mit einem überschaubaren Versicherungsbeitrag vor dem Verlust der finanziellen Existenz. Für Selbstständige, Freiberufler und Unternehmer landen Streitigkeiten mit Mitarbeitern, Zulieferern oder Kunden ebenfalls oft vor Gericht. Eine Rechtsschutz-Versicherung stärkt Ihnen aus Ihrer unternehmerischen Tätigkeit heraus den Rücken. Bei leistungsstarken Tarifen sind nicht nur die Unternehmer selbst versichert. sondern auch die berufsbezogenen Tätigkeiten der Mitarbeiter. Ebenso kann das Forderungsmanagement im Versicherungsumfang enthalten sein, d.h. das Inkasso-Verfahren offener Rechnungen wird Ihnen durch einen legitimierten Partner des Versicherers abgenommen und erspart Zeit und Nerven. Gut, wenn Sie jemand durch den Versicherungsdschungel navigiert und angepasst an Ihren Bedarf die richtige Vorgehensweise mit Ihnen bespricht.

> Versicherungsmaklerin Christiane Beyer Geschäftsführerin CBV-Konzepte GmbH



Pinneberger Bote



Landvergnügen Deutschland

Der andere Stellplatzführer. Mit dem Reise- und Genussführer erhalten Sie Jahresvignette (Gültigkeit: 31.03.2021 -31.03.2022), die Sie berechtigt, eine Nacht gebührenfrei bei den gastgebenden Betrieben mit Ihrem Wohnmobil oder Wohnwagen zu verweilen. Landvergnügen präsentiert Stellplätze auf dem Land die man sehr häufig als wirklichen Geheimtipp bezeichnen kann. Die Ausgabe kommt inkl. GPS-Daten, Zugangscode zur gratis App und Kartenmaterial. Mit Landvergnügen übernachten Reisende kostenfrei auf mehr als 900 ausgewählten Höfen, Weingütern und Brauereien Deutschlands. Schöner steht man selten.

ISBN: 978-3-9820834-1-4 € **34,90**

Huw Richards Hochbeet

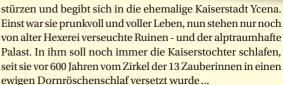
Gärtnern im Hochbeet - das ideale Einsteigerbuch! Das praxisnahe Gartenbuch von YouTube-Star Huw Richards zeigt Ihnen, wie Sie Schritt für Schritt ein Hochbeet anlegen und üppige Ernte auf kleinem Raum erzielen - mit konkreten Pflanzenvorschlägen für jeden Monat. Rund ums Jahr erfolgreich planen, säen, pflanzen und ernten: Der Gartenratgeber begleitet Monat für Monat durch das Gartenjahr und bietet Ihnen alle wichtigen Infos zu Aussaat, Pflanzungen und Pflege - mit Monats- und Jahresplaner. Autor Huw Richards kennt sich mit den Themen bestens aus und vermittelt solides Wissen locker, leicht und modern.

ISBN: 978-3-8310-3900-57 € 16,95



Boris Koch Dornenthron

Sprachgewaltig erzählt Boris Koch seien düstere Neuinterpretation von "Dornröschen". Das Königreich Lathien wird von Dürre und König Tiban beherrscht, einem grausamen Tyrannen. Ukalion, der illegitime Bastard des Königs, möchte seinen verhassten Vater



ISBN: 978-3-426-52494-7

€ 14,99



ANZEIGE



Max Wiedebusch KG
Hauptstraße 74 • 25462 Rellingen
Telefon: 04101-780 96 00
mail@lesestoffundmehr.de
www. lesestoffundmehr.de



Spiele Kalender Grußkarten eBooks Schulbücher Vorverkaufsstelle für

- Schleswig-Holstein Musik Festival
- Theaterverein Rellingen
- Veranstaltungen der Rellinger Kirche
- Reservix

Bücher

und vieles mehr ...



Verkaufsberater Jörg Zeriadtke und Geschäftsführerin Inken Radeck präsentieren voller Begeisterung den neuen Fiat 500e.

Der neue 500e begeistert!

Da wirst du ganz elektrisch

Fiat 500 ist ein Symbol, das seit 1957 für Veränderung steht. Jetzt nimmt er dich durch einzigartige Features mit auf den Weg in ein neues Zeitalter der Elektromobilität.

■ Seine Reichweite liegt bei bis zu 308 km im Kombizyklus und in der Stadt sogar noch mehr. Entdecke die maximale Reichweite, die verschiedenen Fahrmodi und die 3 Karosserie-Varianten des neuen 500 Elektro jetzt beim Autohaus Schulte Moorrege! Mit dem neuen 500 E-Auto sparst du mehr als nur Kraftstoff: Auch die Wartungskosten sind bis zu 35 % niedriger als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor.

Der neue Fiat 500 "la Prima" ist der erste Kleinwagen, der Autonomes Fahren Level 2 ermöglicht, was ein höheres Maß an Sicherheit in der städtischen Mobilität bedeutet. Das Auto wird wie ein vertrauter



Beifahrer sein: Es wird unter bestimmtem Bedingungen autonom beschleunigen, bremsen und die Spur halten.

Entdecke den neuen Fiat 500e jetzt IN DEINEM SMARTPHONE und lade Dir im App-Store die "FIAT GO-e LIVE"-App herunter. Hier kannst Du den neuen Fiat 500e kennenlernen und mit einem herkömmlichen Antrieb vergleichen. Die App "My Easy Charge" zeigt Dir alle Ladepunkte in Deiner Umgebung und informiert Dich zusätzlich über die aktuelle Verfügbarkeit.

Der neue FIAT 500 "la Prima" bietet eine umfassende und hochmoderne Reihe von Konnektivitäts-Funktionen sowohl an Bord als auch außerhalb, einschließlich einer neuen App für Dein Smartphone. Für alle Informationen rund um den neuen Fiat 500e steht Dir das Team vom Autohaus Schulte auch im Lockdown gern zur Verfügung. Da unser Showroom aktuell geschlossen ist, kontaktiere uns bitte telefonisch (04122 85 92 15) oder per Mail.

Autohaus Manfred Schulte GmbH

Pinneberger Chaussee 11 • 25436 Moorrege Telefon: 04122 85 92 - 0 • info@autohausschulte.de www.autohausschulte.de











25436 Moorrege

Tel. 04122 85 92 0





Frau Appe

Süße Erdbeeren und das unverwechselbare Aroma

von Waldmeister, dazu frische Limette, spritziger Sekt und Weißwein: mit dieser fruchtigen Version der klassischen Maibowle beginnt auf jeden Fall die Gartensaison!



(für ein großes Bowle-Gefäß)

- → 2 Flaschen Weißwein
- → 1 Flasche trockener Sekt
- → 1 großes Bund Waldmeister

mit frischem Waldmeister

- → 5 EL Zucker, ie nach Geschmack
- → 2 Bio Limetten
- → 500 g Erdbeeren



Frischen Waldmeister auf einem Geschirrtuch einige Stunden anwelken lassen (am besten über Nacht), erst dadurch entfaltet sich das Aroma. Wenn es schneller gehen soll, Waldmeister für zwei Stunden ins Gefrierfach geben.

Eine Flasche Wein in das Bowlegefäß geben, Wald-🚣 meister-Stängel zusammenbinden und für 90 Minuten kopfüber in den Wein hängen. Die Stielenden dabei nicht mit eintauchen, sie könnten Bitterstoffe abgeben.

🤧 In der Zwischenzeit die Erdbeeren putzen und vier-🍑 teln, Limetten in Scheiben schneiden. Waldmeister wieder entfernen, restlichen Wein, Erdbeeren und Limetten zugeben und nach Geschmack mit Zucker süßen, dann kalt stellen.

Vor dem Servieren mit kaltem Sekt aufgießen, mit einigen 捧 Erdbeerstückchen in die Trinkgläser füllen und genießen!

🥦 Für eine alkohohlreie Variante ersetzen sie 🎍 den Wein durch Apfelsaft und den Sekt durch Mineralwasser oder verwenden Sie einfach alkoholfreien Sekt und Wein.

Auf einen schönen Sommer!

oto: Fotoagentur Herzberg

ANZEIGE

Die Zutaten zum Rezept finden Sie bei uns!

Keine Zeit zum Einkaufen? Wir liefern auch.

Bestellen Sie einfach alles in unserem Online-Shop unter www.edekanord-shop.de. Wir liefern Ihren Einkauf ganz beguem bis an die Haustür oder Sie holen die bereits gepackten Einkaufstüten im Markt ab.

Wir 🧡 Lebensmittel.

EDEKA APPEL

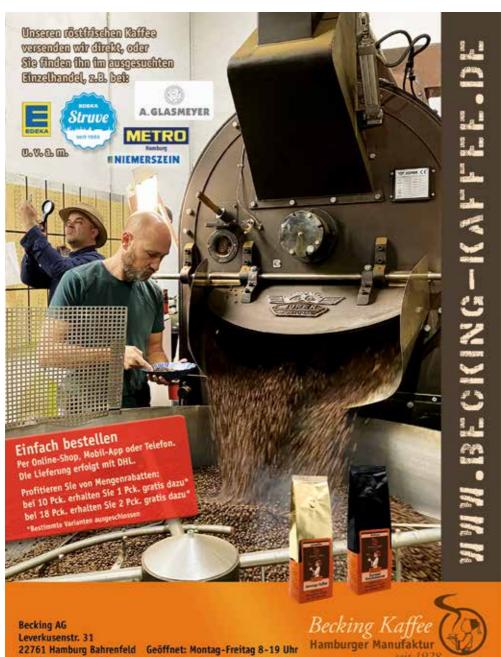
EDEKA APPEL



Waldhof 3 · 25474 Ellerbek

Krupunder Heide 2a · 25462 Rellingen

ANZEIGE



info@becking-kaffee.de

(An Feiertagen geschlossen)



Individuell • kompetent • persönlich



E-Bike erfahren

Kuhlenweg 1-3 • 25436 Tornesch 04122 / 9670642 • www.fahrradhaus-schawo.de